

	Object:	Aureus des Antoninus Pius mit Darstellung der Liberalitas
	Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
	Collection:	Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
	Inventory number:	MK 20581

Description

Die positiven Eigenschaften eines römischen Kaisers wurden auf Münzen meist von weiblichen Personifikationen verbildlicht, die auch einzeln und für sich stehend schon ausreichend waren, um mit Hilfe aussagekräftiger Attribute die beabsichtigte Botschaft zu übermitteln. Auf diesem Aureus des Antoninus Pius aber ist der personifizierte Liberalitas, der Freigebigkeit, in einer szenischen Darstellung der Herrscher persönlich zu Seite gestellt, der bei der Verteilung einer öffentlichen Geldspende, einem sogenannten Congiarium, gezeigt wird. Antoninus Pius thront auf einem erhöhten Podium und scheint mit dem rechten Arm die neben ihm stehende Liberalitas anzuweisen, dem herbeieilenden Bürger den ihm gebührenden Anteil aus ihrem Füllhorn zukommen zu lassen. Den konkreten Anlass für das hier dargestellte Congiarium bildete wahrscheinlich das gemeinsame Konsulat des Kaisers mit seinem Adoptivsohn und Nachfolger Marc Aurel im Jahr 140. Die Umschrift LIBERALITAS AVG(usti) II erinnert daran, dass diese außerordentliche Wohltat kein Einzelfall war, sondern Antoninus Pius damit bereits zum zweiten Mal seine Großzügigkeit gegenüber dem römischen Volk auf diese Weise zeigte.
[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Gold
Measurements:	D. 18 mm, G. 6,65 g

Events

Created	When	140-143 CE
	Who	
	Where	Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Liberalitas (Mythology)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Antoninus Pius (86-161)
	Where	

Keywords

- Aureus
- Coin
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Figürliche Darstellung
- Legal tender
- Portrait

Literature

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 74
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 26